

# Gehrdens Verwaltung ist überaltert

Die Gleichstellungsbeauftragte Christiane Olbrich fordert, sich frühzeitig um Auszubildende zu kümmern

**Gehrdens.** Die Gehrden Stadtverwaltung hat ein Nachwuchsproblem. Laut der Gleichstellungsbeauftragten Christiane Olbrich fehlen im Rathaus jüngere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Altersdurchschnitt liege aktuell bei 45 Jahren. „Und in absehbarer Zeit gehen viele Kolleginnen und Kollegen in Rente“, sagt sie.

Der demografische Wandel macht der Stadt weiterhin zu schaffen. Die Zahl der Kolleginnen und Kollegen, die in den Ruhestand gehen, wird in den nächsten Jahren weiter steigen, da dann die Babyboomer in Rente gehen, sagt Olbrich. Das Gros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zwischen 55 und 59 Jahre alt. Gegenwärtig hat die Stadt Gehrdens 314 Beschäftigte. „Es ist zu beobachten, dass wir teilweise bereits jetzt schon Probleme haben, vakante Stellen neu zu besetzen“, sagt Ol-

brich. Diese anstehende Fluktuation des Personalbestandes werde bald eine große Herausforderung darstellen.

Die Stadt Gehrdens versuche laut Olbrich jedes Jahr zwei bis drei ausbildungswillige Personen einzustellen. Dies gelinge der Verwaltung nicht jedes Jahr, da immer wieder kurzfristige Absagen erfolgen würden. Es sei schwer für eine kleine Kommune, Personal zu finden. Junge Bewerberinnen und Bewerber würden häufig absagen, weil sie andernorts eine besser bezahlte Stelle bekommen würden. „Es ist dann ausgesprochen schwierig, in solchen Fällen kurz vor Ausbildungsbeginn die vakante Stelle sofort nachbesetzen zu können“, meint Olbrich.

Wichtig, um junge Leute für die Arbeit in der Stadtverwaltung zu begeistern, sei auch der Umgang mit den Auszubildenden vor Ort. „Nur mit einer guten Aus-



**Personalsorgen im Rathaus: In den nächsten Jahren werden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rente gehen. Doch der Verwaltung fehlt der Nachwuchs.**

FOTO: DIRK WIRAUSKY

bildung und einer Wertschätzung unserer Auszubildenden können potenzielle Fachkräfte gehalten werden“, glaubt Olbrich.

Betrachtet man die Altersstruktur, wird deutlich, dass der Anteil der Beschäftigten unter 30 Jahren bei nur 13,7 Prozent liegt. Es gelte, rechtzeitig Nachwuchs zu gewinnen, fordert Olbrich.

Gerade im Hinblick auf die Zeit, wenn die „rentenstarken Jahrgänge“ aus dem Berufsleben ausscheiden, werde der Bedarf an gut geschultem und qualifiziertem Personal hoch sein.

Doch Gehrdens ist nicht allein mit diesem Problem. Die Konkurrenz durch die Stadt Hannover und die Region Hannover sei groß. Olbrich fordert auch: „Wichtig ist auch die Weiterqualifikation, Entwicklung und Zufriedenheit des bestehenden Personals.“ Es müsste den Auszubildenden gute Perspektiven geboten werden, damit sie bei der Stadt Gehrdens bleiben. Ein weiterer Nachteil: Gehälter wie in der freien Wirtschaft kann eine Kommune wie Gehrdens nicht zahlen. Auch das hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass qualifiziertes Personal gekündigt hat.

Für Olbrich steht fest: Eine Kommune wie Gehrdens werde sich aufgrund von demografi-

schem Wandel, Digitalisierung und Fachkräftemangel einem hohen Wettbewerbsdruck auf dem Arbeitsmarkt stellen müssen. Damit werde Personalplanung, eine zukunftsorientierte Personalentwicklung und ein modernes Personalmanagement zunehmend wichtiger. Sie fordert daher ein Personalentwicklungskonzept. Ein solches brauche Gehrdens, und zwar möglichst schnell. Ziel müsse es sein, Nachwuchs zu gewinnen und junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten.

Aktuell fehlen der Verwaltung Fachkräfte im IT-Bereich, im Team Stadtentwicklung und Umwelt (Garten-Landschaftspflege), im Bereich Hochbau (Ingenieurwesen), im Bereich Tiefbau (Straßenbau) sowie Mitarbeitende für den Außendienst (Überwachung ruhender Verkehr) und eine Verwaltungskraft im Bereich Soziales.

# Rehriss im Gehrden Wald

Feld- und Forsthüter Harald Meyer appelliert an Hundebesitzer

**Gehrdens.** Erst kürzlich wurde Gehrden Feld- und Forsthüter Harald Meyer zu einem Fundort von einem Stück Rehwild im Gehrden Wald gerufen. Nach erstem Anschein sah es aus, als wenn das Kitz normal verendet wäre. Das Reh lag höchstens wenige Stunden an dem Fundort, sagt Meyer. Aber nach genaueren Untersuchungen habe er festgestellt, dass das Reh durch einen Kehlbiß verendet ist. „Dieses deutet sehr stark auf einen Hund hin, der gewildert hat“, sagt er.

Obwohl ständig bei Kontrollen auf die Leinenpflicht hinge-

wiesen und ermahnt wird, häufen sich seiner Einschätzung nach in letzter Zeit wieder Vorfälle mit nicht angelegten Hunden. „Es gibt ständig neue Ausreden, wenn Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer angesprochen werden“, so Meyer. Seine Beispiele für Ausreden: Mein Hund jagt nicht oder er ist blind oder er kann nur sein Geschäft verrichten, wenn er nicht an der Leine ist.

„Es ist mittlerweile sehr schwierig geworden, mit den Leuten zu sprechen, da sie teilweise sehr uneinsichtig und beleidigend sind“, sagt Meyer. Er

weise immer wieder darauf hin, dass fast der ganze Gehrden Wald „Wildschongebiet“ ist und eine somit eine dauerhafte Leinenpflicht gilt. „Es wird zwar oft mit der Brut- und Setzzeit verwechselt, doch damit hat es nichts zu tun“, klärt er auf. An den Waldeingängen stehen Schilder, mit denen auf die Wildschongebiete hingewiesen wird.

„Wenn die Hundeführer ihre Hunde freilaufen lassen möchten, dann müssen sie sich auch das geeignete Gelände dafür suchen“, so Meyer. „Wir werden jetzt härter durchgreifen müssen“, betont er. Es werde nicht



**Kehlbiß: Gehrden Feld- und Forsthüter glaubt, dass ein Hund das Reh gerissen hat.**

FOTO: PRIVAT

mehr bei Ermahnungen bleiben können, sondern Ordnungswidrigkeitenverfahren werden künftig eingeleitet.

Als wildernd gelten laut Meyer Hunde, die im Jagdbezirk außerhalb der Einwirkung ihrer Führerin oder ihres Führers Wild töten oder erkennbar hetzen und in der Lage sind, das Wild zu beißen oder zu reißen.

Reißt ein freilaufender Hund ein Stück Wild, dann kann der Jäger den Hundehalter ebenfalls auf Schadensersatz verklagen. Ebenso kann der Hundehalter bei einem bewussten „Wildern“ des Hundes wegen Wilderei nach Paragraf 292 Strafgesetzbuch mit einer Geldstrafe oder sogar einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren bestraft werden.

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

\*kostenpflichtig

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

## Halloween-Party für Groß und Klein

**Leveste.** Es ist wieder soweit, die Grusel Scheune von Bauer Ludwig Giesecke öffnet wieder: am Sonnabend, 26. Oktober, geht es ab 15 Uhr los. Alle sind

willkommen, egal ob verkleidet oder nicht verkleidet. Für Kinder gibt es wieder Kürbis schnitzen, Kinderschminken, Bastel- und Malaktionen, Glücksrad, Zuckerwatte und andere Überraschungen. Große Auswahl an Speisen und Getränke gibt es vor Ort. Der Gewinn daraus wird an Kita 1 und Kita 2 aus Leveste gespendet. Der Eintritt ist Frei.

## Kunstverein Gehrden lädt zur Versammlung

**Gehrdens.** Der Kunstverein Gehrden lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 27. November, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Gehrden Rathaus in den Raum 1.22 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes und Wahlen.

**HÖRMANN-Garagentore**

Top-Qualität mit Montage von KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

3129901\_002624

**Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren**

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

17592601\_002624

## Tanzen & Fitness bei Kressler: Jetzt Gratis-Monat sichern!

Mit Herbstbeginn sinkt oft auch die Motivation für Bewegung. Da hilft ein Hobby, das fit hält und gleichzeitig glücklich macht! Egal, ob jung oder alt – Tanzen ist perfekt in der dunklen Zeit. Es fördert sowohl den Körper als auch die geistige Fitness.

So stärkt Tanzen nicht nur das Herz-Kreislauf-System und die Muskeln, sondern auch die Beweglichkeit. Ebenso wird durch das Zusammenspiel von Musik, Bewegung und Geselligkeit das Gehirn trainiert! Mehrere Studien zeigen, dass Tanzen Glückshormone freisetzt, die kognitive Leistung ver-

bessert und effektiv Stress abbaut. „Tanzen ist die schönste Form der Bewegung. Es bringt Körper und Geist in Einklang und schenkt Freude“, sagt Manuel Kressler, Geschäftsführer des TanzCentrums Kressler. Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn es draußen kalt und trüb wird, ist Tanzen die perfekte Möglichkeit, sich fit zu halten. Musik und Bewegung tun der Seele gut und sorgen für gute Laune, selbst bei schlechtem Wetter!

**Tanz-Spaß für jedes Alter**

Das TanzCentrum Kressler bietet für alle Altersgruppen passende Kurse. Kinder lernen spielerisch die

ersten Schritte, entwickeln ihre Motorik und haben Spaß. Jugendliche können sich in der Dance Academy ausleben. Von Hip Hop bis Disco Dance bietet das Programm viel Abwechslung. Auch Erwachsene finden zahlreiche Kurse, ob als Paar oder allein, um sich fit zu halten und ihre Bewegungsfreude auszuleben.

Jedes der vielfältigen Kursangebote stellt das gemeinsame Tanzerlebnis in den Vordergrund. Denn Tanzen verbindet Menschen, fördert soziale Bindungen und schafft neue Kontakte. Besonders im Herbst und Winter ist dies wichtig,

wenn viele eher drinnen bleiben.

**Herbst-Aktion bei Kressler**

Das TanzCentrum Kressler bietet an seinen drei Standorten in Garbsen, Neustadt und Gehrdens ein umfangreiches Kursangebot für jedes Alter an. Und genau jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sich anzumelden. Denn: Bis zum 17. November erhält jeder Neukunde zu Beginn seiner Mitgliedschaft einen kompletten Gratis-Monat. Zusätzlich gibt es viele Probe-Workshops, Partys und Aktionen.

Alle aktuellen Kurstermine und Infos gibt's online unter [www.kressler.de/gratismonat](http://www.kressler.de/gratismonat)

**kressler**  
bewegt mich

ANMELDEN BIS 17.11.

**GRATIS TANZ MONAT**

[kressler.de/gratismonat](http://kressler.de/gratismonat)

# trinkgut

Gültig vom 21.10. – 26.10.24

**Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen**

**Herrenhäuser Premium Pilsener**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,21)  
zzgl. € 3,90 Pfand

**11.99**

**Gilde Pilsener o. Lindener Spezial**  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39)  
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**10.99**

**Heineken**  
Kasten = 20 x 0,4 l  
(1 l = € 1,87) zzgl. € 3,10 Pfand

**14.99**

**Gerolsteiner Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,50)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**5.99**

**Bad Harzburger Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,75 l  
(1 l = € 0,50)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**4.49** Glasflaschen

**Feldschlößchen Pilsner**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand

**9.99**

**albi Säfte, Nektare o. Fruchtsäfte**  
versch. Sorten  
1 l Packung

**1.49**

**Veltins Pilsener**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39)  
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**10.99**

**Mariacron Weinbrand**  
36% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 8,56)

**5.99**

**Three Sixty Vodka Original o. Easy**  
37,5% / 20% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 14,27)

**9.99**

**Yeni Raki**  
45% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 18,56)

**12.99**

**MM Extra Sekt**  
versch. Sorten  
0,75 l Flasche  
(1 l = € 3,99)

**2.99**

**Vorteilspreis 2.49 €**  
mit der trinkgut App (1 l = € 3,32)